



TG Ting Genossenschaft

H-Reg.nr.: CH-120.5.000.008-7

Bahnhofstrasse 11 CH 6460 Altdorf / UR

Verwaltung: Barbara Herberg
Walter Hufnagel
Monika Christof
Präsident: Peter Christof

Die Ting Genossenschaft stellt sich vor

In der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ist der Staat ein Element des Wirtschaftskreislaufs. *Der Staat wird als wirtschaftlich agierendes Subjekt unter dem Aspekt seiner Rolle und Bedeutung für eine Volkswirtschaft betrachtet. Die Volkswirtschaftslehre sieht den Staat als zentralen Träger der Wirtschaftspolitik an.*

Wer oder was bildet den Staat oder ist der Staat ?

Ein Staat ist bei seiner Entstehung ein freiwilliger Zusammenschluß von Menschen (vielfach ein Volk); diese Menschen / dieses Volk verbindet in der Regel verschiedene Elemente - wie:
- soziale Gemeinschaft: gemeinsame Herkunft, Sprache, Kultur, Religion, Vergangenheit
- der Wunsch des gemeinsamen Wirtschaftens in demselben Wirtschaftsraum

Die TG Ting Genossenschaft kann wie ein Dach (um ein bekanntes Bild zu bemühen, denken Sie an eine Holding Corporation - auch wenn die Ting Genossenschaft diese weder ist noch sein möchte) gesehen werden; sie offeriert als ein internationaler Zusammenschluss von natürlichen und juristischen Personen einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb - und dies vor allem durch aufeinander abgestimmtes, nachhaltiges Wirtschaften für Menschen aus derselben sozialen Gemeinschaft.

Auch wenn (siehe volkswirtschaftliche Definition eines Staates) die TG Ting Genossenschaft als Unternehmen die gemeinsamen unternehmerischen Interessen des Zusammenarbeitens „fördert“, so sind die sozialen Anforderungen an die Mitglieder die Grundvoraussetzung für eine Aufnahme; die Anwärter müssen sich zu bestimmten Prinzipien und Grundsätzen der Gemeinschaft, des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens bekennen und diese aktiv umsetzen.

In unserer internationalen Organisation geht es um Mitgliederförderung durch Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstverwaltung; also um einen Zusammenschluss von Personen, die gleiche wirtschaftliche und soziale Interessen gemeinsam verfolgen.

Damit sind in besonderem Maße Existenzgründungen zu fördern und Gründer mit innovativen Ideen zu unterstützen - nur so können die Menschen bei der Umsetzung der Selbsthilfe in Selbstverantwortung sowie der Menschenrechte und Selbstverwaltung in allen Bereichen unterstützt und bei der jeweiligen Realisierung gefördert werden.

Zur Umsetzung des Selbstverwaltungsgedankens gehört, dass alle Mitglieder „souverän“ und gleichberechtigt sind - in der Tradition des Tings. Der Ting zeichnet sich auch durch eigene, interne Rechtsfindung durch Tingbeschluss und eigener Schiedsgerichtsbarkeit - sofern diese nach dem Tingbeschluss angerufen wird - aus. Hierbei sind Tingbeschlüsse an das Naturrecht (lex naturalis) gebunden.

Die Ting Genossenschaft verfolgt das Ziel, in gemeinsamer Selbsthilfe seine Mitglieder zu fördern und ist damit berechtigt "alles zu unternehmen", alle Geschäfte einzugehen, Verträge abzuschließen, etc. die geeignet sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern oder damit im Zusammenhang stehen

oder ihm über alle Grenzen (daher kann es erforderlich werden, weltweit Zweigstellen zu eröffnen) hinweg dienlich sind.

Daher ist für die TG Ting Genossenschaft Beteiligungen an anderen Gesellschaften und sonstigen Personenvereinigungen einschließlich der Beteiligung an Körperschaften des öffentlichen Rechts durch diese Genossenschaft zulässig - wenn dies der Förderung oder der Wirtschaft der Mitglieder der Genossenschaft oder deren sozialer oder kultureller Belange oder auch gemeinnützigen Bestrebungen der Genossenschaft nützlich ist; unter dieser Prämisse darf die Ting Genossenschaft auch die Geschäftsführung und Vertretung für andere Unternehmen übernehmen.

Sie kann die Mitglieder unterstützen, wenn diese ein Unternehmen gründen wollen, sowie durch die Einrichtung und den Betrieb von Schulen, Ausbildungs- und Lehrwerkstätten.

Publikationen, Dozenten und Spezialisten dienen der Betreuung und Beratung, denn die Mitglieder sollen die Gemeinschaft nutzen aber auch durch das Einbringen ihrer Fähigkeiten und ihres Wissens fördern - zB mittels (fachspezifischen) Tagungen, Seminaren und Treffen - für den gewünschten sozialen Austausch sowie die Verbreitung von Erfahrung & Wissen.

Denn die TG Ting Genossenschaft sieht sich als die soziale und wirtschaftliche Plattform für die gemeinsame Selbsthilfe für alle seine Mitglieder.

Als Zweck der Ting Genossenschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen für seine Mitglieder explizit festgeschrieben; als Beispiel seien hier **Backoffice** und **Management Services** genannt - als solche Dienstleistungen werden u.a. angeboten: IT- / TK- Administration - beispielsweise durch einen gemeinsamen Systemadministrator, Zentrallager Management, Unterstützung von Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Werteverbund sowie Einkaufsgemeinschaft (diese soll zukünftig durch eine Ting Genossenschaftsbank auch die Dienstleistungen eines internen und externen Factorings umfassen).

In Anlehnung an die Ziele des gemeinnützigen Vereins: Förderung des Schutzes der natürlichen Ressourcen e.V. fördert die TG Ting Genossenschaft Wissenschaft und Forschung bzw. die Entwicklungszusammenarbeit; dieses auch im Verbund bzw. vernetzt mit anderen Personen, Vereinen, Organisationen oder Verbänden. Sie wird Bildungs- und Kommunikationsmedien bzw. -zentren, sowie Diskussionsforen, fördern, ggfls. Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die Zusammenarbeit der Entwickler sowie von internationalen Forschungseinrichtungen initiieren. Der Schwerpunkt der Genossenschaft bei der Identifizierung besonders förderungswürdiger Projekte liegt bei ihrer Umweltverträglichkeit - sprich ihrem umweltschonenden Charakter.

Die Genosschafter sind verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft mit Treue zu wahren.